|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Mehr Tierwohl bei Trinkmilch |

Trinkmilch der Edeka Südwest-Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ künftig zu 100 % aus höheren Haltungsformen

* Edeka Südwest baut Anteil an Artikeln höherer Haltungsformen kontinuierlich weiter aus
* Wichtiger Meilenstein: Alle Trinkmilch-Artikel der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ erfüllen mindestens die Kriterien der Haltungsform 3
* Nächstes Ziel: 100 Prozent der Trinkmilch sämtlicher Edeka-Eigenmarken mindestens aus Haltungsform 3 bis Ende 2024

Offenburg/31.07.2024 - Für mehr Tierwohl in der Nutztierhaltung macht sich Edeka Südwest bereits seit Jahren stark und baut gemeinsam mit der Landwirtschaft den Anteil an Molkereierzeugnissen sowie an Fleisch- und Wurstwaren aus höheren Haltungsformen kontinuierlich aus. Beispiele hierfür sind das umfangreiche Bio-Sortiment sowie das regionale Markenfleischprogramm Hofglück. Ab sofort erfüllen auch sämtliche Trinkmilch-Artikel der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ die Kriterien der Haltungsform 3 (Außenklima). Das Bio-Sortiment der Regionalmarke erfüllt bereits die Vorgaben der Haltungsform 4 (Premium/Bio).

„Wir danken unseren Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft. Diesen wichtigen Meilenstein haben wir gemeinsam erreicht“, so Klaus Fickert, Vorstand Edeka Südwest, zur Umstellung der Trinkmilch von „Unsere Heimat – echt & gut“ auf Haltungsform 3. Mit Ausnahme der Restbestände erfüllen nun alle Trinkmilch-Produkte der Regionalmarke (Frisch- und H-Milch) die Kriterien der höheren Haltungsformen. Kundinnen und Kunden sehen dies anhand der entsprechenden Haltungsformkennzeichnung auf der Verpackung und erkennen so, dass die Milchkühe mehr Bewegungsfläche oder zusätzliche Auslaufmöglichkeiten haben. Mit der im Jahr 2006 eingeführten Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ bietet Edeka Südwest rund 300 Produkte von insgesamt mehr als 1.500 Betrieben der Region an, viele davon in Bio-Qualität. Das Sortiment reicht von Molkereiprodukten über Obst und Gemüse bis hin zu Senf und Teigwaren.

**Umfangreiches Sortiment an Molkereiprodukten**

Die Edeka-Märkte im Südwesten bieten ein vielschichtiges Sortiment an Molkereiprodukten von unterschiedlichen Herstellern. Auf lokaler Ebene sind die Edeka-Kaufleute vielfach mit Erzeugerbetrieben aus dem direkten Umfeld verbunden. Artikel der Regionalmarke zählen zu den weiteren Bausteinen des Angebots, ebenso wie Edeka-Eigenmarken, darunter Gut & Günstig, Edeka Herzstücke und Edeka Bio. 90 Prozent der Trinkmilch der Eigenmarken des Edeka-Verbunds wurde bereits auf höhere Haltungsformen umgestellt. Bis Ende 2024 sollen es 100 Prozent sein. Auch zahlreiche weitere Artikel des Segments Molkereiprodukte wie Joghurt, Quark und Käse erfüllen die Vorgaben bereits.

Weitere Informationen zur Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ unter [www.unsereheimat.de](http://www.unsereheimat.de).

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.